

Dinner & Show im Flairhotel Landgasthof Roger in Höblinsülz

Bronnweiler Weiber & Bärlauchmenü

Liegt es am guten Essen oder am Programm? Michael Roger hatte in seinem Flairhotel am vergangenen Freitagabend ein volles Haus.

Über 160 Gäste ließen sich nicht nur das vortreffliche Bärlauchmenü munden, sondern genossen auch schwäbisches Kabarett vom Feinsten, die Bronnweiler Weiber. Bevor die beiden Plaudertaschen aus dem kleinen Ort Bronnweiler, zwischen „Reutlingen und Tübinga“ auf der Bildfläche erscheinen, genießen die Gäste ihr „Amuse Bouche“ sowie verschiedene „Blattsalate und Rucola mit Knoblauch-Speckcroutons und Walnussdressing mariniert“. Bei den Bronnweiler Weibern sind die Gäste nicht einfach nur Publikum, sondern werden selbst zu Akteuren. Während Märy Lutz auf der Bühne in ihrem „Handdäschle gruschdeld“, spaziert Friedel Kehrer von Tisch zu Tisch und teilt den Gästen auch gleich mit, dass sie sich „saumäßig freut, dass ihr doa send“. „Mir sagat zu alle Leid du - Wo kommsch au du her? - Von Wüschdarot?“ - „Des isch doa, wo du dei Geld fir dei Heisle her hasch“, lässt sich Märy vernehmen. Eigentlich verstehen sie sich mit allen Leuten gut. Nur mit den „Schduagardern“ offensichtlich nicht.

„Liaber an Schneck im Salat, wia an Schduagarder im Hof“, was aber Friedel Kehrer nicht abhält, „a Sternlesauto“ zu fahren. Die Gäste sind inzwischen beim „Cremesüppchen vom Bärlauch und Spinat“ sowie beim „Risotto mit Bärlauchpesto“ angelangt, nachdem sie zuvor immer wieder von Lachsalven heimgesucht worden sind. Von dem Herrn am ers-

ten Tisch erfahren Märy und Friedel, dass er „Ernschd“ heißt und aus Ellhofen kommt. Sofort entdeckt Friedel, dass „dem Ernschd sei Glas leer isch“ und prompt geht die Aufforderung an den Chef: „Du, Michael, sag a moal deine Mädle, sie solle dem Ernschd a neis Viertele bringa“. Das schwäbische Feuerwerk der beiden wird unterbrochen von der „Hähnchenbrust mit Bärlauch Schinkenfüllung auf Blattspinat an Sahnesauce und Pommes Dauphine“. Das Publikum erfährt noch vieles über das Schwoabaländle und wichtige Dinge, wie den Unterschied zwischen grüner und goldener Hochzeit oder „unsern Öttinger, der jезд in Europa isch“. Mit dem „Glühweinparfait mit Früchten“ nehmen die Bronnweiler Weiber Abschied von ihrem begeisterten Publikum. Dass sie auch anders können, zeigen sie mit dem einfühlsam zarten Lied zum Abschied: „I loas in mi nei (I hör in mich rein)“.

Andrea Wieland und Ehepaar Stoll aus Beilstein finden den Abend einfach super und sind besonders von der Schlagfertigkeit und Spontanität der beiden beeindruckt.

Für Andrea und Udo Spieth war es ein „gelungener Abend. Wir sind schon gespannt auf die nächsten Veranstaltungen bei Roger“. Elfriede und Rolf Reichert aus Willsbach bringen es auf den Punkt: „Essen und Kabarett waren spitze. Dinner & Show bei Roger, das ist Kunst auf dem Teller und Kunst auf der Bühne!“

Text und Bild (hlö)



Mit dem Publikum auf du und du

Richtige Infrarotheizung?

www.einsAsolar.de

07131 3901588



KlinikPflege mobil

Service-GmbH Klinik Löwenstein
Häusliche Krankenpflege und Essen auf Rädern, rund um die Uhr erreichbar.

Einladung

zu unserer Veranstaltung

„Neues von der Pflegeversicherung“

- Informationen über aktuelle Änderungen -

Donnerstag, 8. April 2010, 19.00 Uhr
Konferenzzimmer (EG)
der Klinik Löwenstein gGmbH

Referent: Thomas Blumenstock (Pflegedienstleiter)

Die KlinikPflege mobil lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat zu einer Veranstaltung mit Themen rund um Gesundheit und Pflege ein. Eintritt frei.

Themenvorschläge und -wünsche greifen wir gerne auf.
Ihr Thomas Blumenstock · Telefon (0 71 30) 15 41 11



Märy Lutz, Michael Roger und Friedel Kehrer (von links)